

Pressemitteilung



Pressestelle

Mittwoch, 25. März 2020

Abfallwirtschaftsbetrieb für den Publikumsverkehr geschlossen

Um die weitere Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen, ist auch der Abfallwirtschaftsbetrieb für den Publikumsverkehr geschlossen.

Auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebs – www.abfall-kreis-tuebingen.de - finden Sie aktuelle Informationen zu Abfahrten und Öffnungszeiten.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb wird dafür Sorge tragen, dass – wo immer die Möglichkeit besteht – Anliegen schriftlich, per E-Mail, Fax oder Telefon bearbeitet werden.

Uns bekannte Änderungen von Abfahrterminen nehmen wir in unseren Onlinekalendar und unserer Abfall-App auf.

Über die Schließung der von den Gemeinden betriebenen Häckselplätze entscheiden die jeweiligen Städte und Gemeinden selbstständig. Sofern uns Änderungen der Öffnungszeiten bekannt sind, werden diese auf unserer Homepage und in unserer Abfall-App mit aufgenommen.

Sollte sich die Situation bei der Müllabfuhr verschärfen, gibt es klare Regeln: Die Kernaufgaben haben Vorrang. Entsprechend wird priorisiert, welche Aufgaben mit Blick auf den Schutz der Bevölkerung Vorrang haben. Bei den Abfallarten wird zuerst Bioabfall und Hausmüll, dann Papier und schließlich Sperrmüll, Holzmöbel und Grünschnitt abgefahren.

Sobald sich die Situation entschärft hat, werden wir Lösungen anbieten, um nicht durchgeführte Abfahrten und Abgabemöglichkeiten anzubieten.

Vorübergehend eingestellt wurde bereits die Sammlung auf Abruf von Elektronikgeräte- und Metallschrott.

Die getrennte Abholung von Sperrmüll und Holzmöbeln finden derzeit noch statt. Hierbei bitten wir um Unterstützung. Viele Menschen sind derzeit zu Hause und nutzen diese Zeit um aufzuräumen. Dies zeigt sich schon jetzt an den Mengen an Sperr- und Holzmöbeln, die derzeit bereitgestellt werden und zusätzlich das Abfuhrsystem belasten. Daher sollten zur Abfuhr nur die Dinge bereitgestellt werden, die nicht zwischengelagert werden können.

Beim Wertstoffhof in Dußlingen gilt derzeit eine Einlassbegrenzung. Anlieferungen von Privathaushalten sind bis auf weiteres nicht mehr möglich. Es werden nur noch Abfälle von Handwerkern und Kleinbetrieben aus den Kreisen Reutlingen und Tübingen angenommen. Anlieferungen aus anderen Landkreisen sind nicht möglich.

Es werden nur einzelne Fahrzeuge eingelassen. Längere Wartezeiten sind deshalb einzuplanen. Der Zweckverband Abfallverwertung appelliert an alle, nur wenn unbedingt nötig, den Wertstoffhof aufzusuchen.

Die Problemstoffsammelstellen im Landkreis bleiben bis auf Weiteres geschlossen.

Bei Reklamationen zur Müllabfuhr sind wir telefonisch unter der Telefonnummer 07071/207-1313 oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage erreichbar. Unsere Abfallberatung erreichen Sie wie gewohnt unter der 07071/207-1310 bis 1315.

Abfallbehälter an- und abmelden können Sie über den Zugang zum Servicecenter und unsere Onlineanmeldung, die Sie auf unserer Homepage finden oder telefonisch bei Ihrer Sachbearbeiterin.